

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	8
<i>Georg Picht</i> : Vorwort	9
<i>Johann Peter Vogel</i> : Vorwort zur 2. Auflage	11
<i>Johann Peter Vogel</i> : Einleitung	12

1. Begründung

• Warum Freie Schule?	16
Freie Schule in der Bildungsgesellschaft	16
Wandel des Verständnisses	16
Die Funktion der Privatschule neben der öffentlichen Schule	17
Freie Schule als Gewährleistung der Vielfalt im Bildungswesen	20
Freie Schule und pädagogischer Fortschritt	23
Wandlungen im Verhältnis vom staatlichen Schulwesen zur Freien Schule	23
Der anthropologische Ansatz bewußt begründeter Pädagogik	24
Die Freie Schule als Konsequenz des anthropologischen Ansatzes	27
Freiheitliche Gestaltung des Schulwesens als Konsequenz der pädagogischen Entwicklung	29
Probleme der Bildungsplanung und Freie Schule	32
Die Freien Schulen und die öffentlichen Reformpläne	35
Tendenzen der Reformpläne	35
Die Rolle der Privatschule in den Reformplänen	37
Das Verhältnis zwischen öffentlicher Verantwortung und Autonomie der Bildungsinstitutionen	38
Das Verhältnis zwischen Bildungsfinanzierung und Autonomie der Bildungsinstitutionen	41
Bildungsziele und Curriculummodelle der Reformpläne	43
System und Ausnahme	46
Grundzüge eines Rechtes der Freien Schule	48
Freie Schule als öffentliche Schule	48
Einschränkungen der Privatschulgarantie	52
Schwerpunkte einer Revision	55
Funktion der Freien Schule	55
Ersatz- und Ergänzungsschule	56
Anerkennung einer Freien Schule	57
Öffentliche finanzielle Beteiligung an den Kosten Freier Schulen	57
Modell eines Gesetzes für Schulen in freier Trägerschaft	62
Das Recht der Freien Schule als Modell für ein allgemeines Schulrecht	64

2. Darstellung

Die Vielfalt des Freien Schulwesens	68
<i>Ernst-Michael Kranich</i> : Die Freien Waldorfschulen	69
Schulgründung aus sozialer Verantwortung	69

Die Waldorfschulen als Gesamtschulen	71
Altersspezifische Pädagogik	75
Der vorschulische Erziehungsbereich – die Waldorfkindergärten	76
Die Pädagogik des 7. bis 14. Lebensjahres (1. bis 8. Schuljahr)	77
Die Pädagogik nach dem 14. Lebensjahr (9. bis 12. Schuljahr)	79
K Bildung durch künstlerischen und handwerklichen Unterricht	80
Formen der Unterrichtsorganisation	82
Die Waldorfschulen als Freie Schulen	84
Der Bund der Freien Waldorfschulen e. V.	87
Formen der Differenzierung	89
Integration der Berufsbildung in die Schule:	
Freie Waldorfschule Kassel	90
Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg	90
Hiberniaschule Wanne-Eickel	91
Verstärkte praktische Bildung ohne Berufsausbildung:	
Freie Waldorfschule Stuttgart-Am Kräherwald	92
Rudolf-Steiner-Schule Ruhrgebiet, Bochum	93
Die im Bund der Freien Waldorfschulen vereinigten Schulen	94
Die evangelischen Schulen	95
<i>Herbert Bauer, Karl-Heinz Potthast, Waldemar Reichel</i> : Allgemeines	95
Modelle für die siebziger Jahre	102
<i>Ernst Dietzfelbinger</i> : Die Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg als kooperative Gesamtschule	103
<i>Ulrich Klemens</i> : Der Kollegsulversuch in den v. Bodelschwingschen Anstalten, Bethel-Bielefeld	104
<i>Günter Reichel</i> : Schulzentrum Neuendettelsau	106
<i>Walter Bölckow</i> : Die Wichern-Schule in Hamburg	109
<i>Heinrich Gutbrod</i> : Das Gymnasium mit Internaten in Wilhelmsdorf	112
<i>Johannes Rosenboom</i> : Sportzug in Meisenheim	113
Statistik des evangelischen Schulwesens (Stand Sommer 1972)	115
Die katholischen Schulen	116
<i>Josef Homeyer</i> : Allgemeines	116
„Früher einmal gab es die konfessionelle Schule“	117
„Langsam haben wir entdeckt, daß dies eine besondere Schule ist“	119
Die besondere Zielsetzung der katholischen Schulen	119
<i>Anton Brehm</i> : Die Oberschwabenschule Ravensburg-Weingarten	122
<i>Ansgar Friemelt</i> : Die Heinrich-Brügger-Schule Wangen im Allgäu, eine Klinikschule	127
<i>Joachim Dikow</i> : Die Friedensschule in Münster	129
<i>Sr. Michaele Csordás OSB</i> : Heimschule Kloster Wald, Wald/Hohenzollern	133
Statistik der katholischen Freien Schulen	135
Die Schulen des Verbandes Deutscher Privatschulen	136
<i>Hans Heckel</i> : Allgemeines	136
Einzeldarstellungen	137
Der Hamburger Schulverbund	137
Fachgruppe Allgemeinbildende Schulen	139
Fachgruppe Handelsschulen	141
Fachgruppe der Sprachenschulen	144

Fachgruppe naturwissenschaftlich-technische Berufs- und Fachschulen/Chemieschulen	147
Fachgruppe Ingenieurschulen/Fachhochschulen	148
Das J.-Iversen-Institut in München	150
Der Reifensteiner Verband für haus- und landwirtschaftliche Frauen- bildung e. V.	152
Fachgruppe Sport- und Gymnastikschulen	153
Die deutschen Landerziehungsheime	156
<i>Gerold Becker, Hans-Walter Erbe, Klaus Weidauer: Allgemeines</i>	156
Bestand	156
Geschichte	157
Der Beitrag der Landerziehungsheime heute	160
Einzeldarstellungen	163
<i>Klaus Weidauer: Die Schule Birklehof in Hinterzarten/Schwarzwald</i> ...	163
<i>Meertinus P. D. Meijering: Die Hermann-Lietz-Schule</i>	166
<i>Walter Schäfer: Die Odenwaldschule</i>	168
<i>Günter Fischer: Die Schule Marienau/Niedersachsen</i>	171

3. Dokumentation

Stellungnahme zur Mitbestimmung an Freien Schulen (1972)	176
Stellungnahme zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe (1972) ...	178
Stellungnahme zur Bildungsverwaltungsreform (1974)	181
Autorenverzeichnis	184